



Bundesnetzagentur



www.bundesnetzagentur.de | www.netzausbau.de

Stromnetzausbau in Deutschland

Matthias Janssen, Bundesnetzagentur

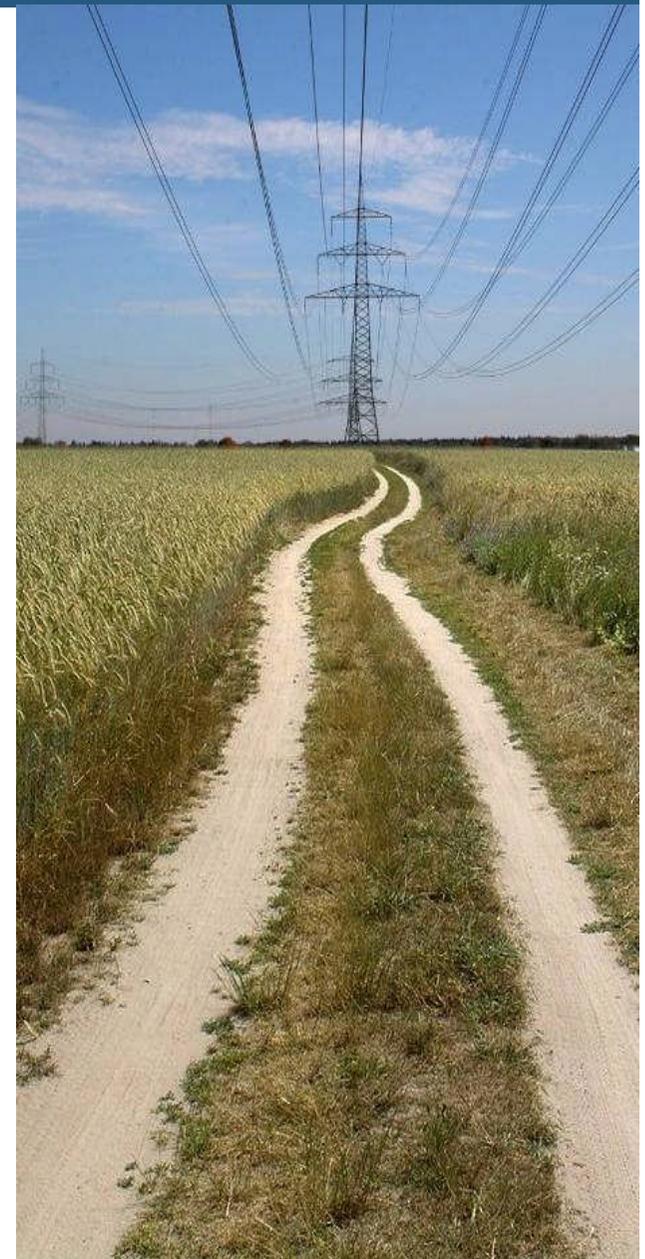
Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solar-Initiativen

Hof, 26.01.2013

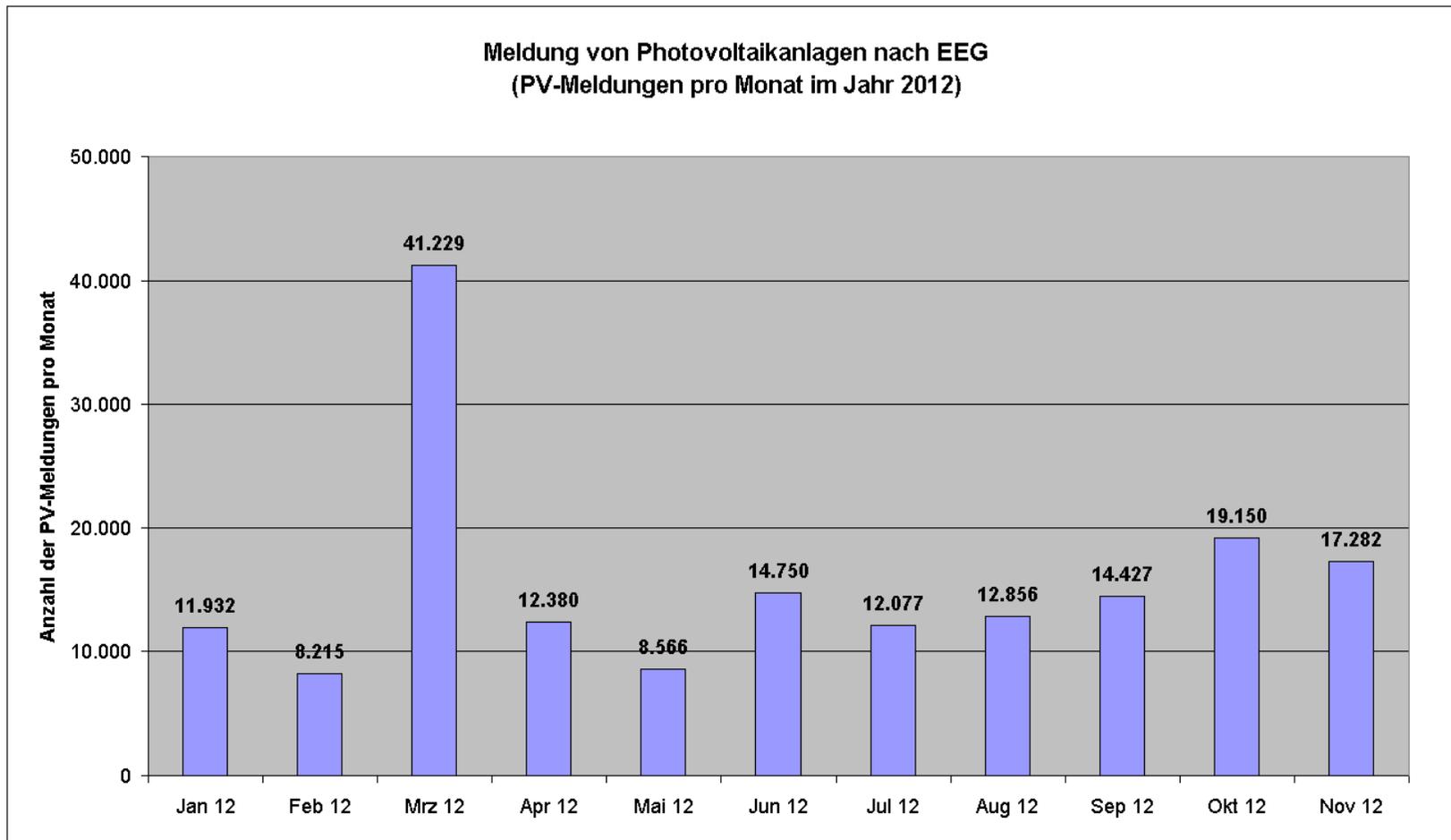
Themenübersicht



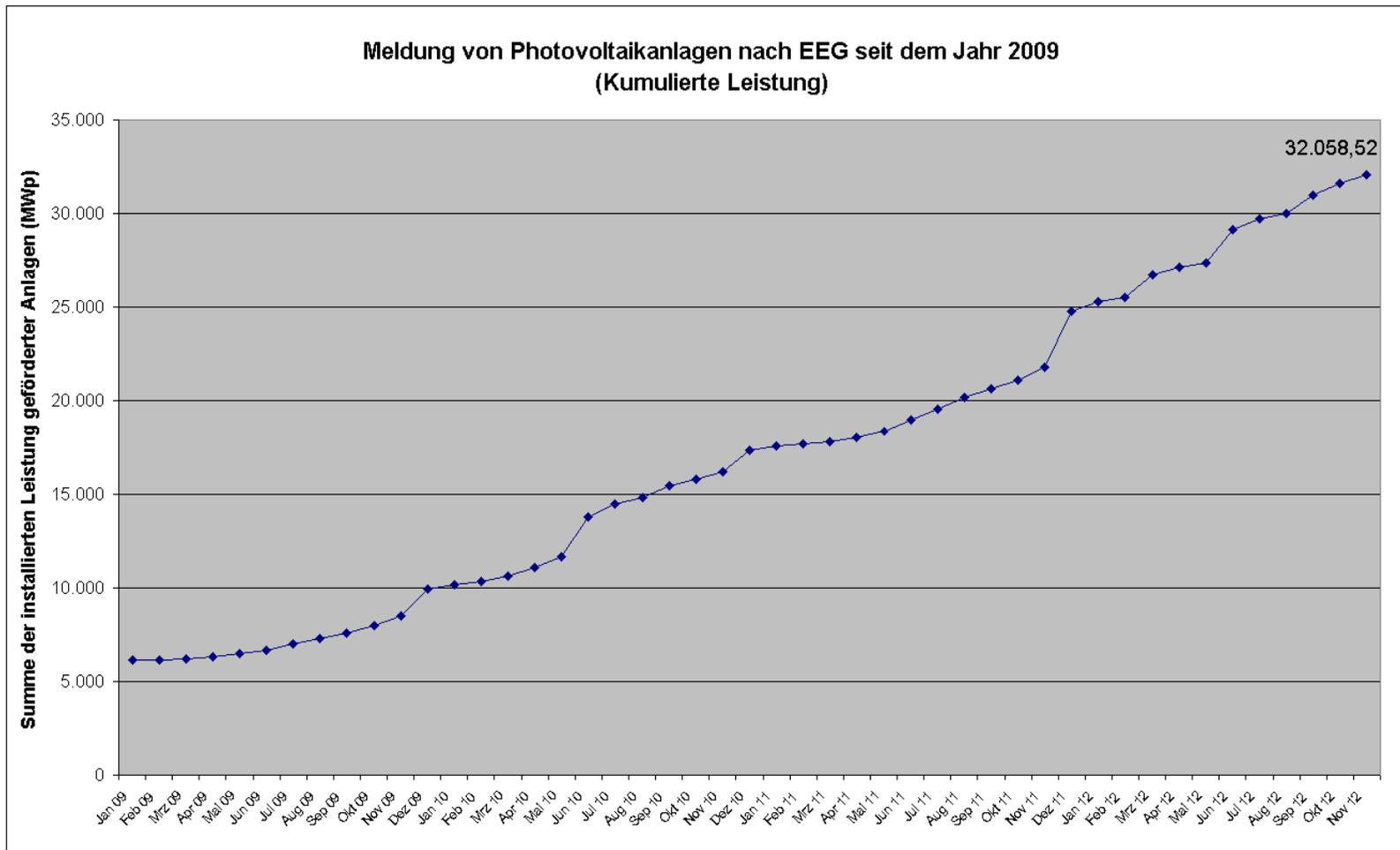
- Energiepolitische Ziele
- Verfahrensablauf
 - Netzentwicklungsplanung
 - Umweltbericht
- Beteiligung



PV-Meldungen



PV-Meldungen



Konsequenzen der Energiewende



	Vergangenheit	Zukunft
Größe der Erzeugungsanlagen	Große Stromerzeugungsanlagen	Große und kleine Erzeugungsanlagen
Ort der Stromerzeugung	Zentralisiert und lastnah	Dezentralisiert und zentralisiert und unabhängig von der Last (z. B. Offshore)
Ort der Einspeisung	Höchstspannung	Höchstspannung, Mittelspannung, Niederspannung
Richtung der Energieflüsse	vertikal (top down)	Horizontal und vertikal (bidirektional)
Angebot/Nachfrage	Einspeisung folgt Verbrauch	Verbrauch folgt (volatiler) Einspeisung
Netzanforderungen	passiv	aktiv (smart)

Stand Umsetzung EnLAG



Legende

- nicht im Genehmigungsverfahren
- im Raumordnungsverfahren
- vor oder im Planfeststellungsverfahren
- genehmigt oder im Bau
- realisiert

- 8 verzögertes Vorhaben
- 7 Vorhaben im Zeitplan



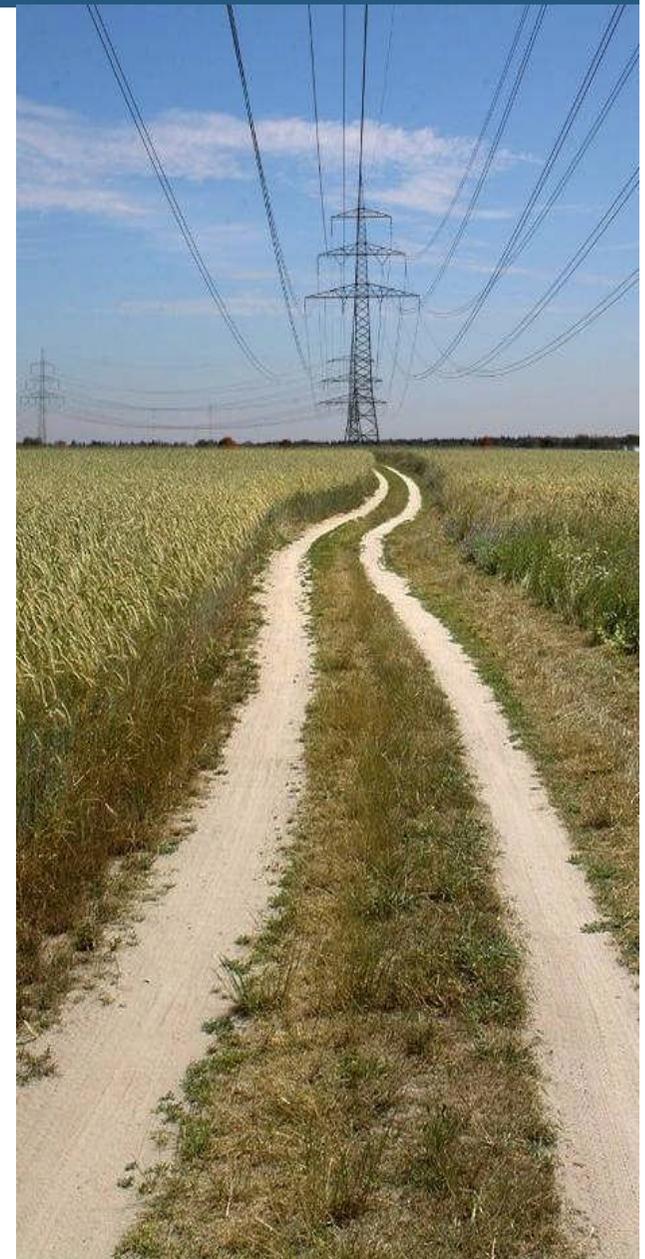
Stand: Juli 2012

- großer Zeitverzug
- 12 Prozent von 1.843 Kilometern realisiert
- keine Pilotstrecke für Erdkabel in Betrieb
- ÜNB rechnen mit Fertigstellung der Hälfte der Vorhaben bis 2016

Themenübersicht



- Energiepolitische Ziele
- Verfahrensablauf
 - Netzentwicklungsplanung
 - Umweltbericht
- Beteiligung



Verfahrensablauf nach neuem Recht



Szenarien



Netzentwicklungsplan und
Umweltprüfung



Bundesbedarfsplan



Trassenkorridore



Konkrete Trassen

2011

2012

2013

ab 2014

12/11:
Genehmigung
Szenariorahmen

5/12:
Start Konsultation
1. Entwurf NEP

9/12:
Start Konsultation
2. Entwurf NEP

Ende 2012:
Bestätigung NEP/
Entwurf BBP

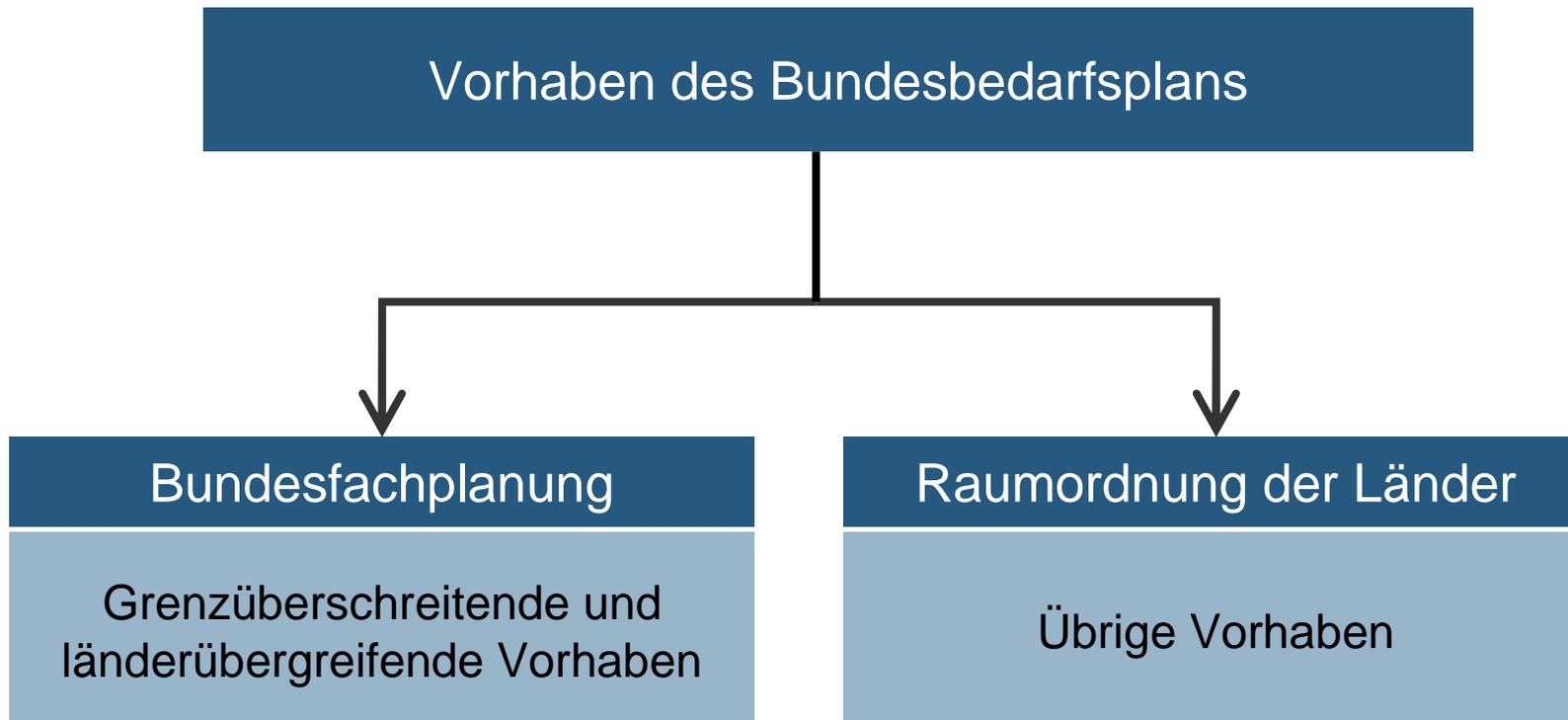
1. Hälfte 2013:
Verabschiedung
BBP-Gesetz

Erste Bundes-
fachplanungs-
anträge

 Bundesnetzagentur

 Übertragungsnetzbetreiber

 Bundesgesetzgeber



Verfahrensablauf nach neuem Recht



Szenarien



Netzentwicklungsplan und
Umweltprüfung



Bundesbedarfsplan



Trassenkorridore



Konkrete Trassen

2011

2012

2013

ab 2014

12/11:
Genehmigung
Szenariorahmen

5/12:
Start Konsultation
1. Entwurf NEP

9/12:
Start Konsultation
2. Entwurf NEP

Ende 2012:
Bestätigung NEP/
Entwurf BBP

1. Hälfte 2013:
Verabschiedung
BBP-Gesetz

Erste Bundes-
fachplanungs-
anträge

 Bundesnetzagentur

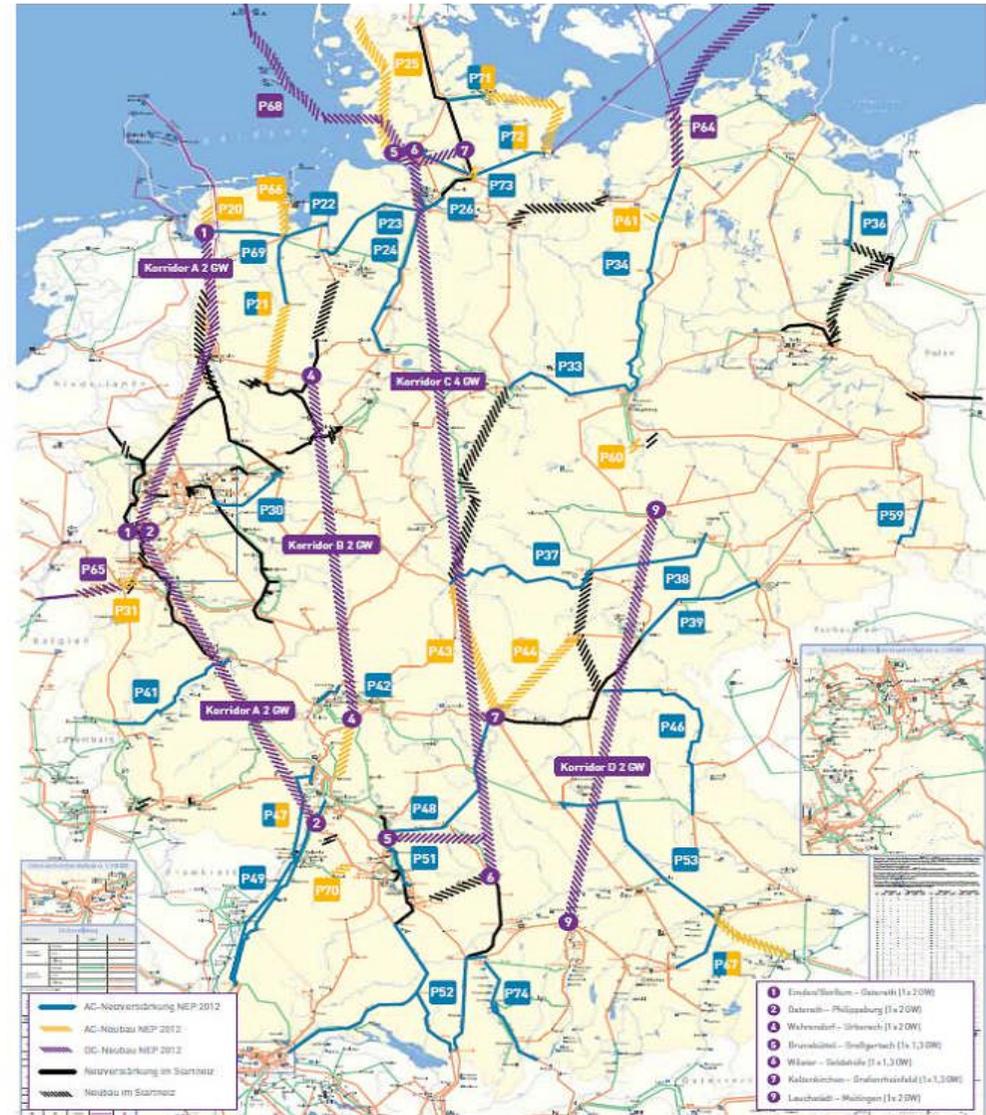
 Übertragungsnetzbetreiber

 Bundesgesetzgeber

Ergebnisübersicht NEP 2012 der ÜNB



- neue Übertragungstechnologien (HGÜ)
- Stromtransport von Norden nach Süden
- Verstärkung des bestehenden Wechselstromnetzes
- 3.800 km kompletter Neubau
- 2.800 km Neubau in bestehender Trasse
- 1.600 km Netzverstärkung



Quelle: Übertragungsnetzbetreiber



Einhaltung konkreter gesetzlicher Vorgaben

- Vorliegen eines *gemeinsamen* NEP auf Grundlage des Szenariorahmens
- Zeitplan enthalten
- Pilotprojekt verlustarme Übertragung enthalten
- Pilotprojekt Hochtemperaturleiterseile enthalten
- Verwendete Übertragungstechnologie
- Nachvollziehbarkeit der Modellierung
- Übereinstimmung mit TYNDP und Offshore-Netzplan
- Berücksichtigung Öffentlichkeitsbeteiligung



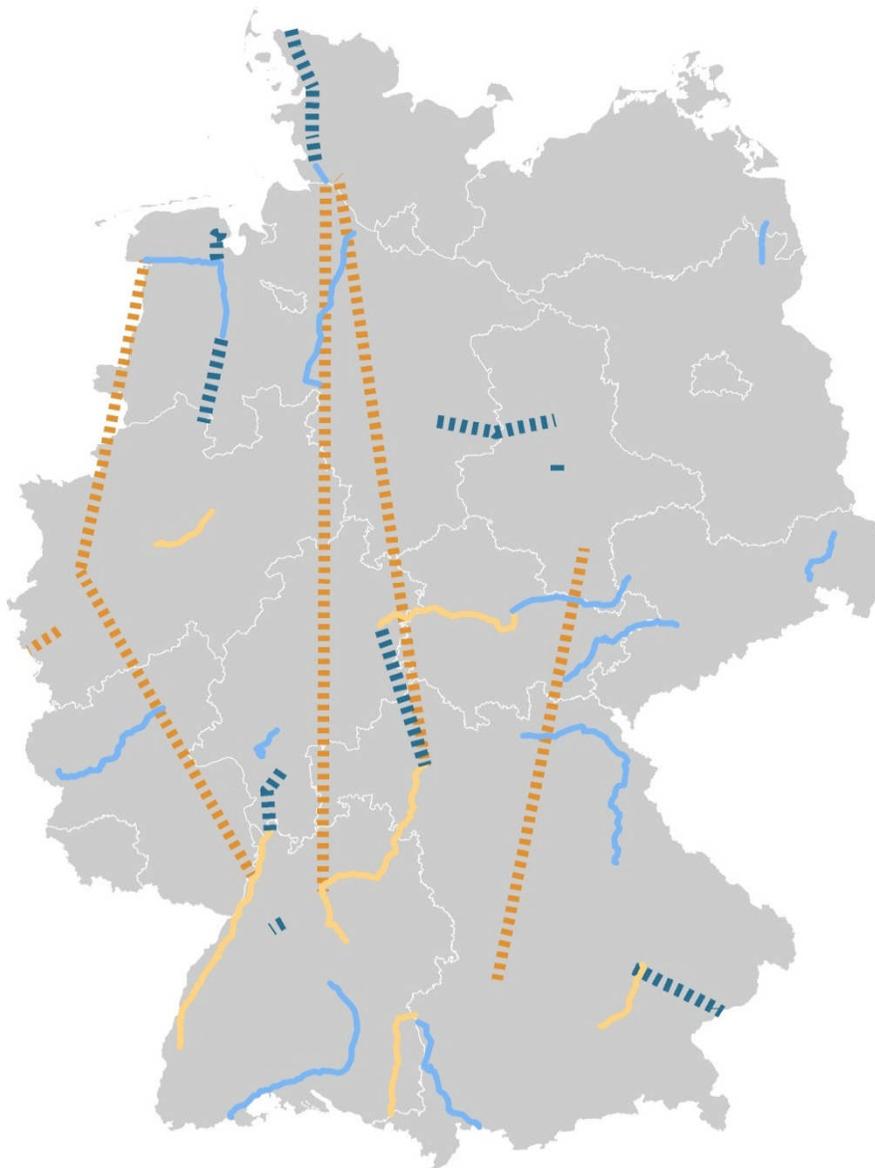


Prüfungs- und Bewertungskriterien für Maßnahmen des NEP

- Wirksamkeit der einzelnen Maßnahmen
- Bedarfsgerechtigkeit der einzelnen Maßnahmen
- Erforderlichkeit der einzelnen Maßnahmen

Zusätzlich:

- Prüfung des Netzentwicklungsplans als Gesamtkonzept



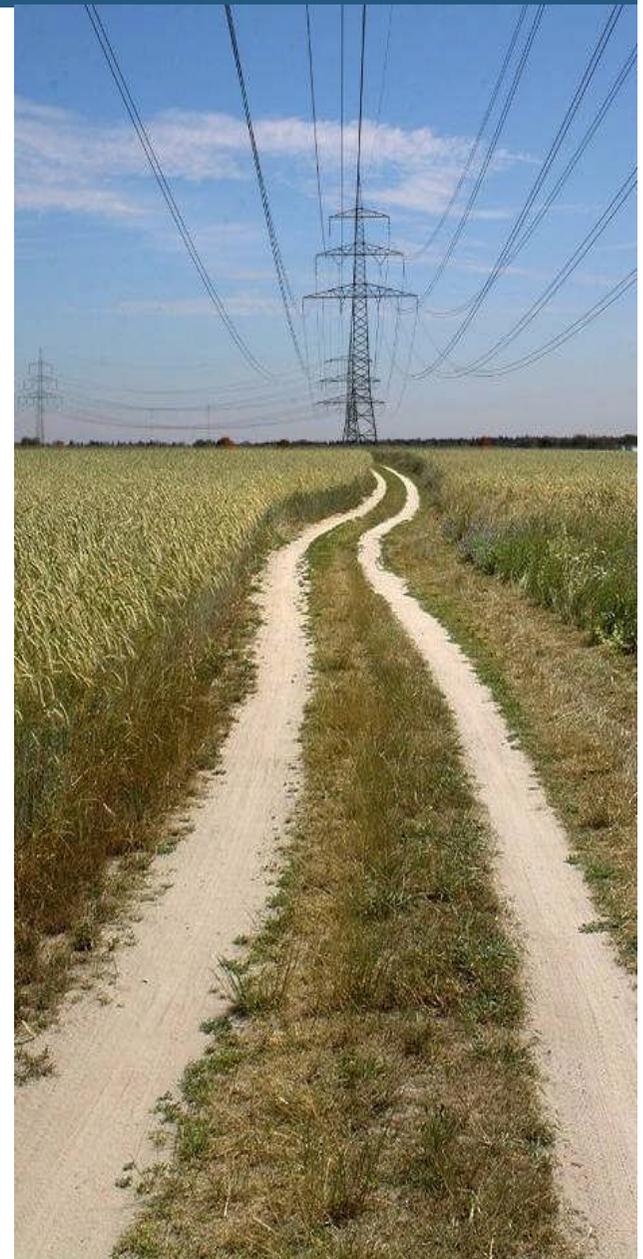
Maßnahmen im Bundesbedarfsplan

- ▬▬▬▬ 380-kV-Neubau
- ▬▬▬▬ HGÜ-Verbindung
- 380-kV-Neubau in bestehender Trasse
- 380-kV-Stromkreisauflage/Umbeseilung

Themenübersicht



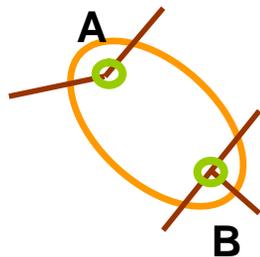
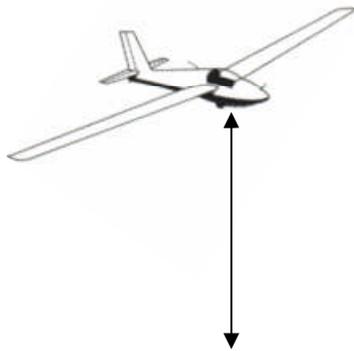
- Energiepolitische Ziele
- Verfahrensablauf
 - Netzentwicklungsplanung
 - Umweltbericht
- Beteiligung





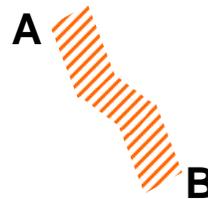
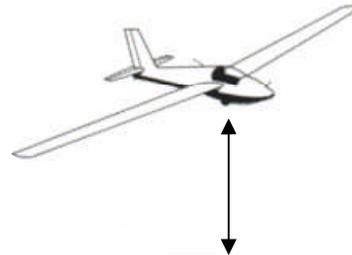
SUP

Bundesbedarfsplan



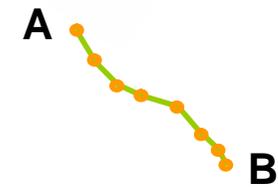
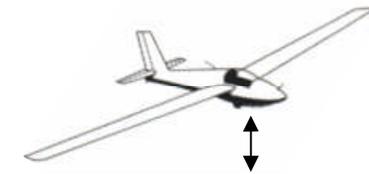
SUP

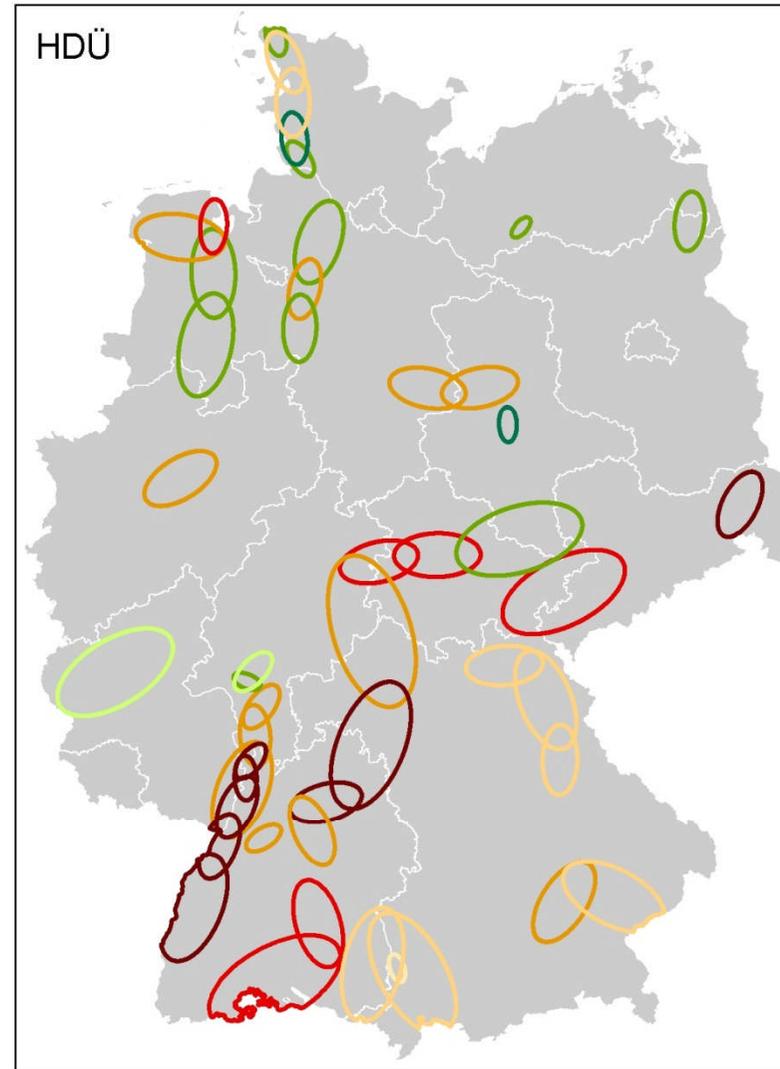
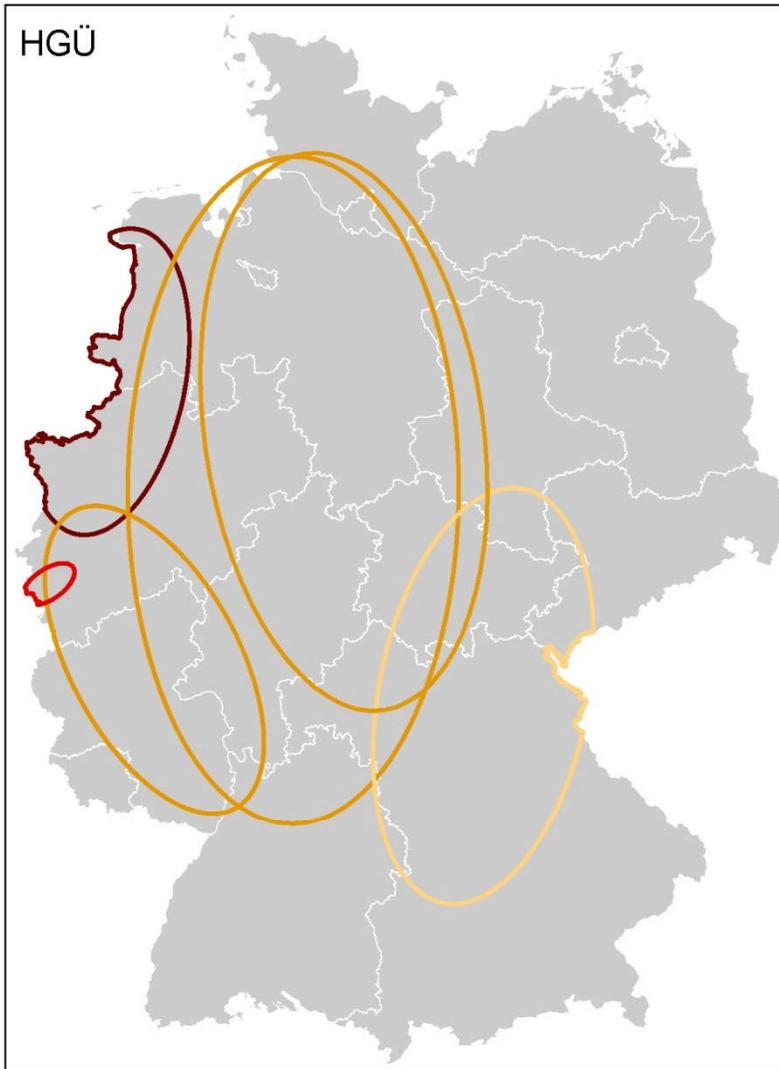
Bundesfachplanung /
Raumordnung



UVP

Planfeststellung





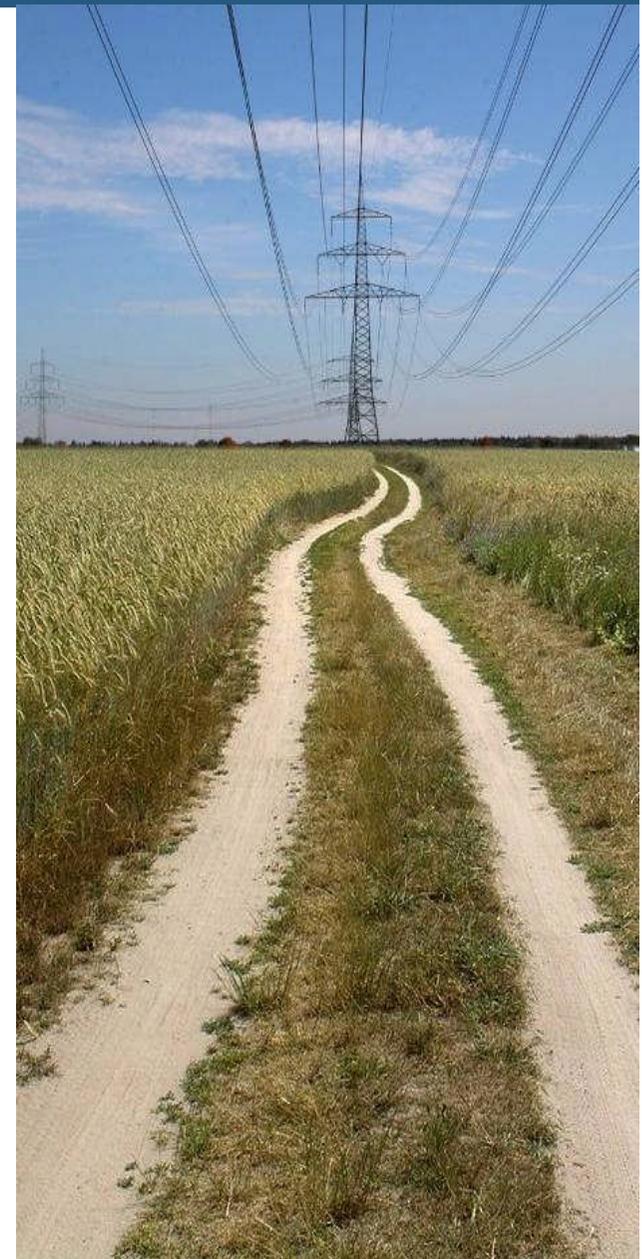
Bewertungsklassen



Themenübersicht



- Energiepolitische Ziele
- Verfahrensablauf
 - Netzentwicklungsplanung
 - Umweltbericht
- Beteiligung



Öffentlichkeitsbeteiligung beim Netzausbau



Szenarien



Netzentwicklungsplan und
Umweltprüfung



Bundesbedarfsplan



Trassenkorridore



Konkrete Trassen



Konsultation des
Szenariorahmens



Konsultation des
Netzentwicklungsplans
durch die ÜNB



Konsultation des Netz-
entwicklungsplans und
des Umweltberichts
durch die Bundesnetz-
agentur



Parlamentarisches
Verfahren



Antragskonferenz zur
Bundesfachplanung



Behörden - und Öffent-
lichkeitsbeteiligung zur
Bundesfachplanung



Erörterungstermin zur
Bundesfachplanung



Antragskonferenz
zur Planfeststellung

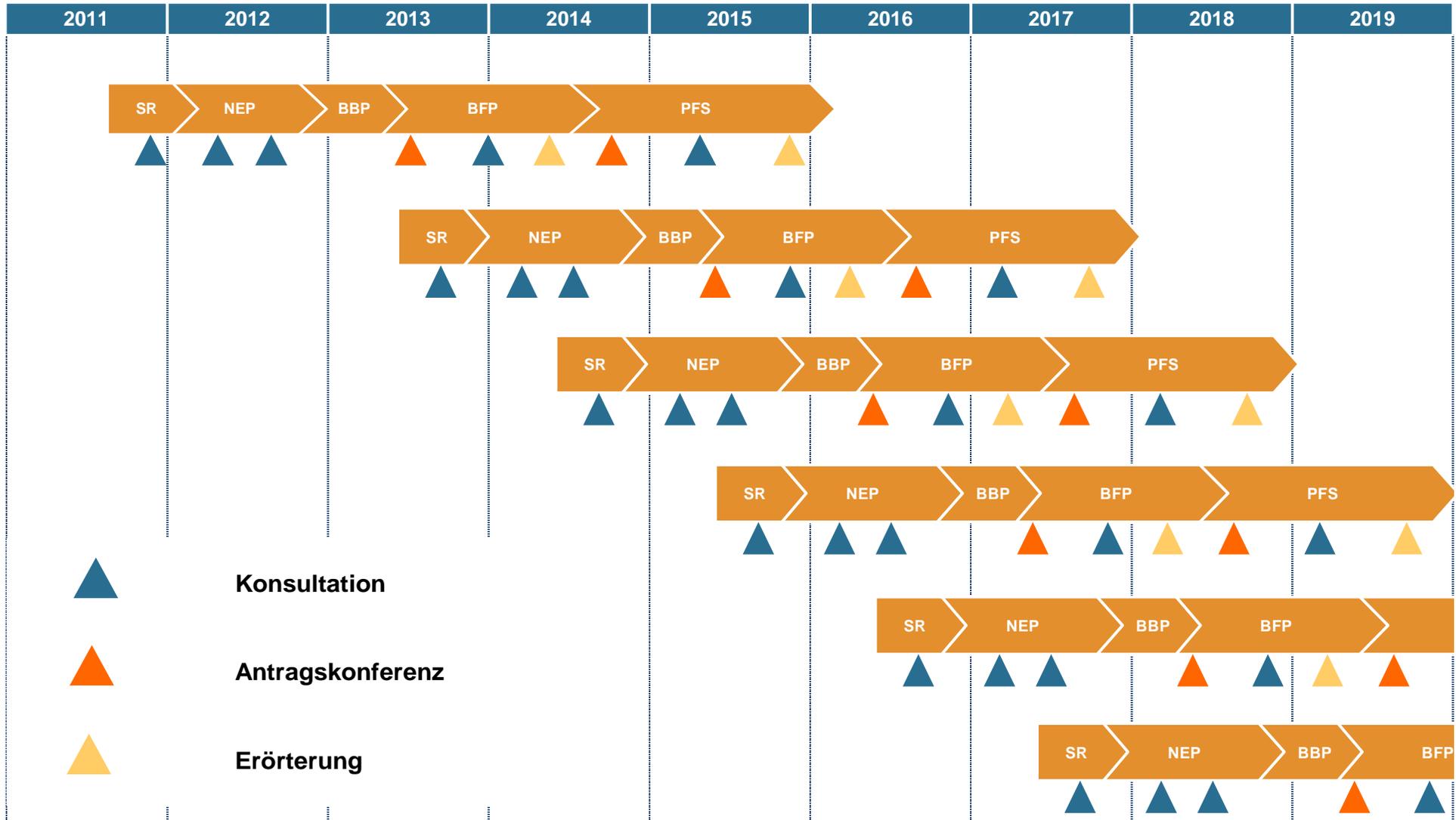


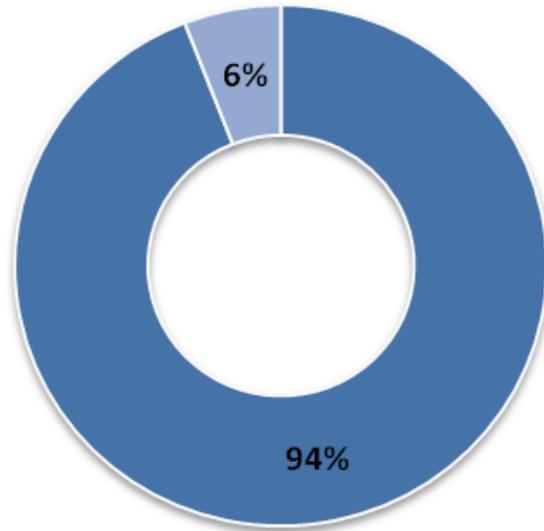
Anhörung zur
Planfeststellung



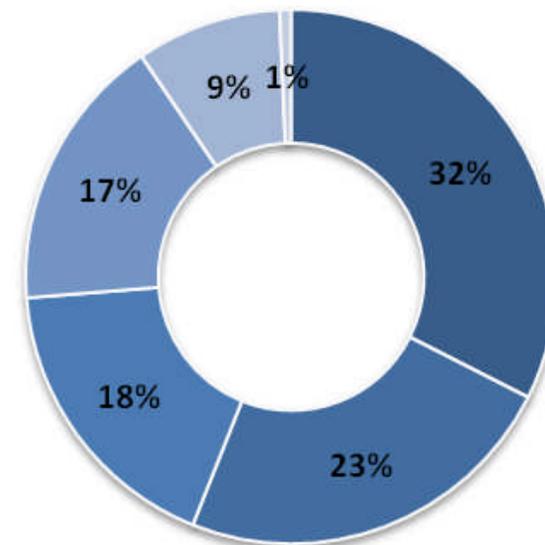
Erörterungstermin
zur Planfeststellung

9 Beteiligungsschritte bei jedem Verfahren

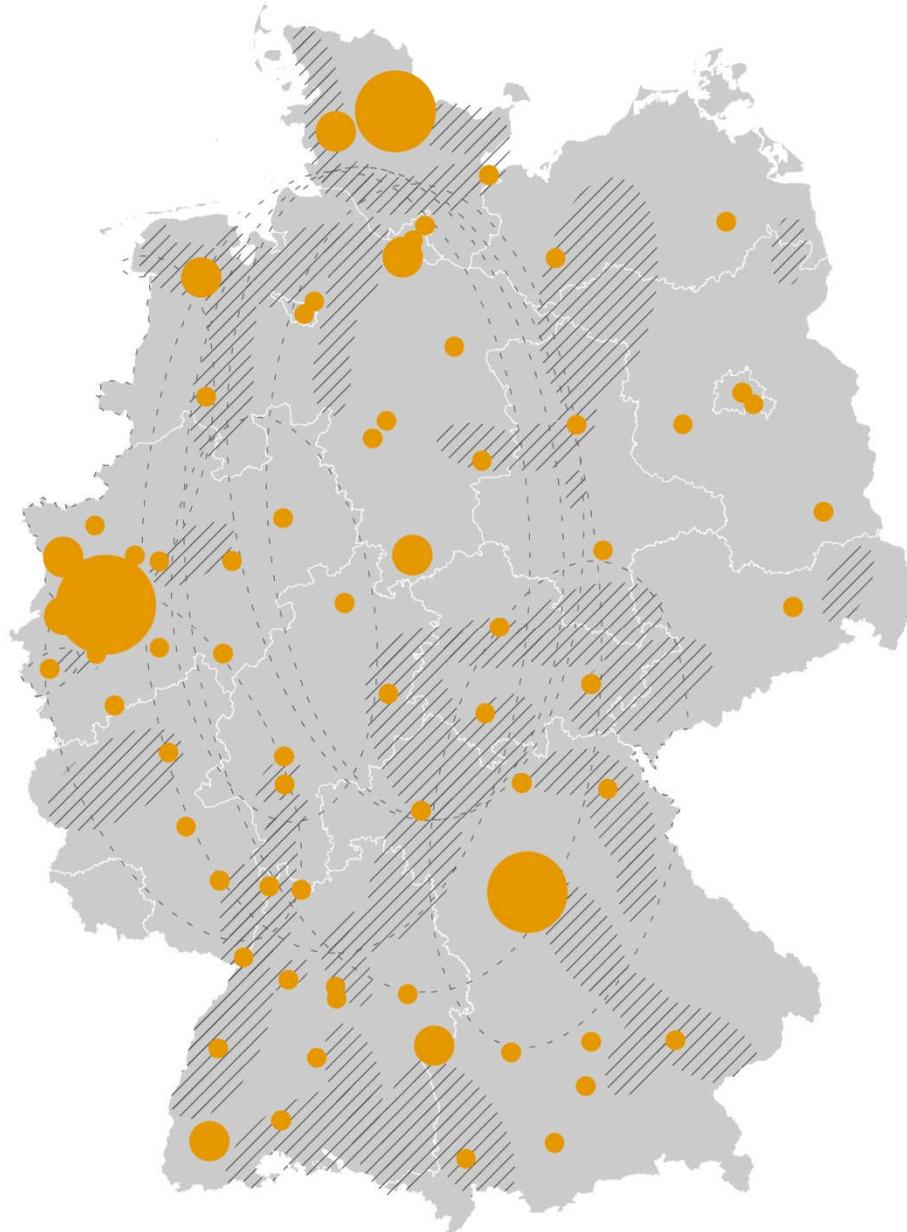




- Privatpersonen
- Institutionen



- Verbände, Vereine
- Gemeinden, Städte und (Land-)Kreise
- Unternehmen
- Landes- und Bundespolitik
- Bürgerinitiativen
- Institute



Anzahl und räumliche Verteilung der privaten Stellungnahmen

Anzahl der Stellungnahmen

● bis 5

● 5 bis 50

● 50 bis 100

● 100 bis 200

● über 200

▨ HDÜ-Verbindung

○ HGÜ-Verbindung



- Onlineangebot unter **www.netzausbau.de**
- Bürgerservice
 - mit kostenloser Infohotline → **0800 638 9 638**
 - energienetzausbau@bundesnetzagentur.de



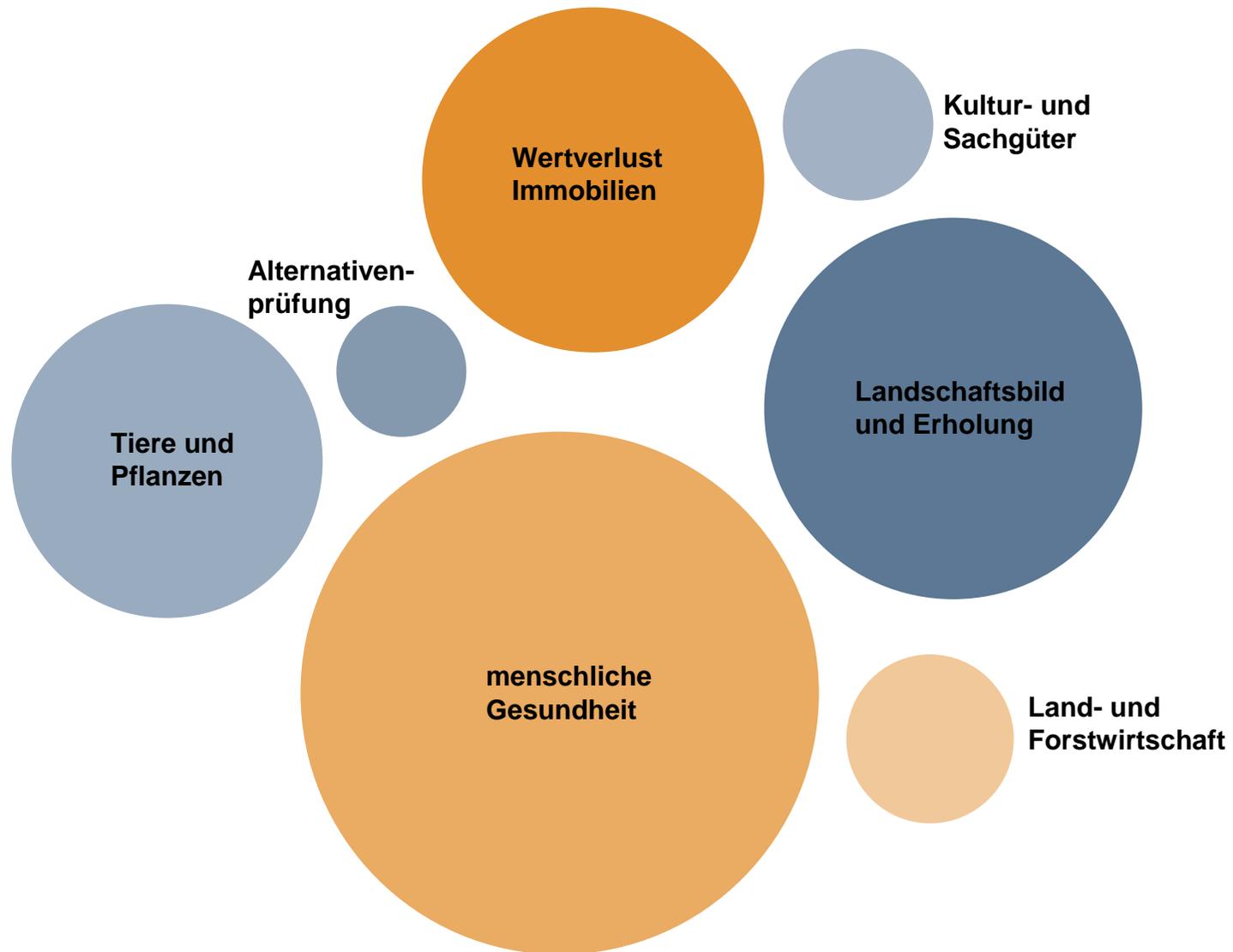
BÜRGERSERVICE

Sie haben Fragen rund um das
Thema Netzausbau?

0800 638 9 638

E-Mail und mehr







- breiter Konsens über Energiewende
- ebenso breiter Konsens über die Minimierung der Belastungen der Bürger und der Natur
- Beschleunigung bei gleichzeitiger verbesserter Beteiligung und Transparenz ist ambitioniert, aber machbar
- regelmäßige Aktualisierungen der Bedarfsplanungen wichtig